

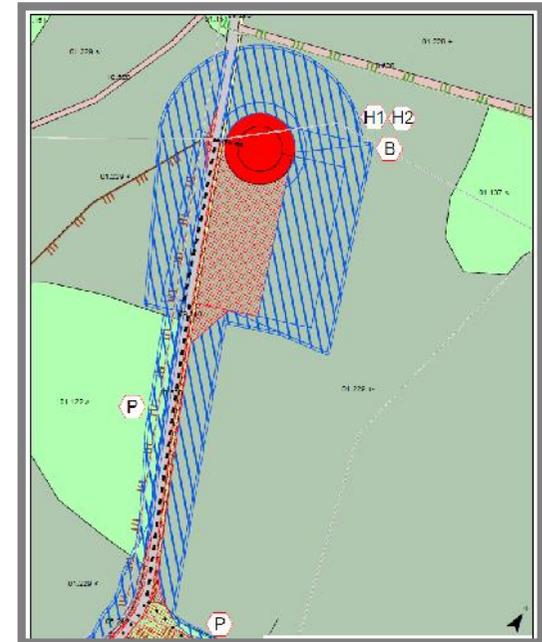
Inwiefern werden diese Auswirkungen in den Genehmigungsverfahren berücksichtigt?

Julia Nöding, Büro für angewandte Ökologie und Forstplanung

Inwiefern werden diese Auswirkungen in den Genehmigungsverfahren berücksichtigt?

LBP – Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Umfangreiche Erhebungen zur Fauna, Flora und Biotoptypen
- Zusammenstellung vorhandener Daten (z.B. Natis-Artdaten, Wasser-schutzgebiete, FFH-Gebiete, Baugrundgutachten, Bodendenkmale)
- Thema Bodenschutz → Bodenkartierung mit Bohrstock, Fachgutachten Bodenschutz
- Auswirkungsprognose für Schutzgüter → Biotope, Pflanzen, Tiere, Wasser, Boden, Klima, Erholung, Landschaftsbild
 - Ableiten von Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen
 - Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung nach Hessischer Kompensationsverordnung
 - Bestands- und Konfliktplan, Maßnahmenplan



Inwiefern werden diese Auswirkungen in den Genehmigungsverfahren berücksichtigt?

Forstrechtliche Unterlage

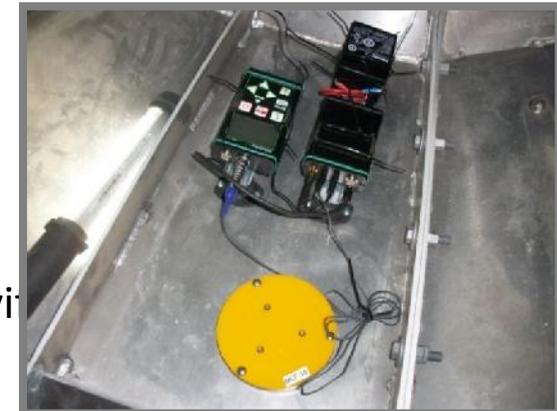
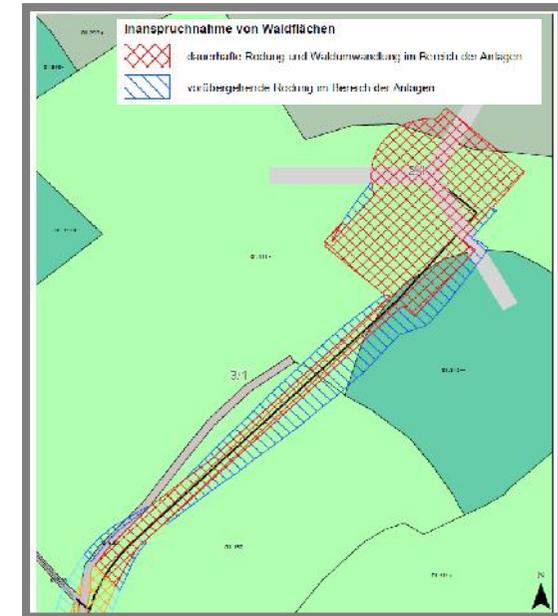
- Temporäre und dauerhafte Waldinanspruchnahme
- ggf. Windwurfgefährdung
- ggf. Waldbrandgefährdung

UVP / UVS – Umweltverträglichkeitsprüfung/-studie

- Wirkungen auf die o.g. Schutzgüter; zusätzlich Mensch, Kultur- und Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Kumulative Projekte

Artenschutzfachbeitrag

- Schwerpunkt auf windkraftsensibile Arten → Fledermäuse, Avi
- Auswirkungen & Maßnahmen



Wie können die Auswirkungen der Eingriffe auf das Ökosystem minimiert und ausgeglichen werden? Welche verschiedenen Möglichkeiten des Ausgleichs – naturschutz- und forstrechtlicher Art – bestehen?

Julia Nöding, Büro für angewandte Ökologie und Forstplanung

Wie können die Auswirkungen der Eingriffe auf das Ökosystem minimiert werden?

- Frühe Abstimmungstermine im Gelände zur Optimierung der Anlagenstandorte und Zuwegung/Logistikflächen
 - Tabuflächen benennen (Biotope oder aufgrund Fauna-Erhebungen)
 - Hinweise für praktische Umsetzung / Möglichkeiten der Umsetzung
- Darauf aufbauend konkrete Standortplanung und Abstimmung mit Behörden
- Verschiebungen in früher Planungsphase noch gut möglich
- z.B. ÖBB, Bauzeitenregelung, Schutzzäune während Bauzeit
- Boden: Bodenbaubegleitung, fachgerechter Ausbau, Zwischenlagerung, Rückbau und Regenerierung des Bodens auf BE-Flächen



Welche verschiedenen Möglichkeiten des Ausgleichs – naturschutz- und forstrechtlicher Art – bestehen?

Naturschutz

- Habitataufwertungen im Umfeld der Anlagen
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für besondere Habitats (z.B. Anlage von Gewässern; Moorrenaturierung; Waldumbaumaßnahmen; Flächen aus Nutzung nehmen)
- Ersatz für Fortpflanzungs- und Ruhestätten → z.B. Nistkästen, Wildkatzenverstecke



Forstrecht

- Ersatzaufforstungen
- Walderhaltungsabgabe